

Arbeitsblatt 3: Giftgas

Gruppenarbeit

1. Informieren Sie die Schüler über die Grundzüge des Einsatzes von Giftgas im Ersten Weltkrieg. Teilen Sie die Klasse in drei Gruppen, welche die Tagebucheinträge von Theodor Zuhöne oder Otto Borggräfe bzw. die Vorträge Fritz Habers als Textgrundlage bearbeiten. Geben Sie die Arbeitsanweisung, jeweils biografische Details, die Rolle im Ersten Weltkrieg sowie die in den Texten deutlich werdenden individuellen Kriegserfahrungen in Tabellenform stichpunktartig aufzunehmen. Tragen Sie die Ergebnisse zusammen und leiten Sie eine Klassendiskussion über die Multiperspektivität des Kriegserlebnisses.

Quelleninterpretation

2. Verteilen Sie Kopien der Karikatur „Gashahn zu!“ in der Klasse und fordern Sie zunächst eine genaue Beschreibung der Bildinhalte. Leiten Sie anschließend eine Interpretation der Quelle in der Klasse, die beabsichtigte Bildaussagen freilegt und die Spannung zwischen den Schrecken des Krieges und deren humoristischer Verarbeitung thematisiert.

Datenbankrecherche

3. Zeigen Sie den Schülern die Fotografie der Gasglocke im Schützengraben und erklären Sie deren Bedeutung. Informieren Sie die Schüler darüber, dass das Foto der Datenbank Europeana 1914–1918 entnommen wurde und stellen Sie diese kurz vor. Leiten Sie die Schüler dazu an, in Zweiergruppen die Internetseite <http://www.europeana1914-1918.eu/de> aufzurufen, und über die Eingabe des Stichwortes „Gas“ in die dort befindliche Suchmaske ein Artefakt zu ermitteln, das mit dem Gaskrieg in Verbindung steht. Bitten Sie die Schüler, möglichst genaue Angaben zu dem ausgewählten Gegenstand zu übernehmen und ggfs. weitere Informationen zu den Objekten zu recherchieren. Tragen Sie die Ergebnisse zusammen und diskutieren Sie die Vielfalt der materiellen Hinterlassenschaft des Gaskrieges.

Propädeutische Übung: Historische Biografik

4. Bitten Sie die Schüler, biografische Details zu den im Text genannten, am Gaskrieg beteiligten, deutschen Nobelpreisträgern zu ermitteln. Dazu sollen auch die Begründungen des Nobel-Komitees für die Preisverleihung herangezogen werden. Tragen Sie die Ergebnisse zusammen und diskutieren Sie anhand der Wissenschaftler-Lebensläufe über die Ethik der Wissenschaften sowie über Generationenkonzepte in den Geschichtswissenschaften.

Forschung

5. Bitten Sie jeden Schüler, einen wissenschaftlichen Aufsatz in einer historischen Fachzeitschrift zu ermitteln, der sich mit dem Einsatz von Giften in kriegerischen Auseinandersetzungen beschäftigt. Achten Sie darauf, dass der gesamte Zeitraum von der Antike bis zur Moderne dabei abgedeckt wird. Die von den Schülern verfassten Abstracts zu den Aufsätzen werden in einer kommentierten Bibliografie zusammengefasst. Leiten Sie anschließend anhand dieser Materialsammlung eine Klassendiskussion über die Entwicklung der Kriegführung, wobei qualitative Veränderungen in der Moderne herausgearbeitet werden sollen.

Essay

6. Animieren Sie die Schüler, sich in die Rolle eines deutschen Soldaten zu versetzen, der am Giftgaseinsatz während der Zweiten Flandernschlacht beteiligt war. Bitten Sie die Schüler nach der Lektüre des Briefes von Arthur Ramsay Stanley-Clarke an seine Mutter, ebenfalls Briefe an ihre Familien zu verfassen, in denen sie Erlebnisse und Gefühle während des Fronteinsatzes schildern. Halten Sie die Schüler dazu an, die formalen Kriterien dieser Textgattung zu beachten.